



**AUSBILDUNG ZUM/ZUR DIPLOMIERTEN
EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATER*IN**



AUSBILDUNGSINHALTE

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Die Beratungstätigkeit in existenziell bedrohlich erlebten Konflikt- u. Krisensituationen stellt hohe Anforderungen an die Persönlichkeit und an die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Berater*innen. Wesentlicher Teil der Ausbildung ist daher eine gründliche Selbsterfahrung und die Förderung der Selbstreflexivität der Ausbildungsteilnehmer*innen

WISSENSVERMITTLUNG

Berater*innen benötigen fundierte methodische psychologische, familien- und sozialrechtliche Grundkenntnisse, Kenntnisse über ausgewählte medizinische u. soziologische Fachgebiete, sowie einen differenzierten Einblick in die regionale und überregionale Gesundheitsversorgung. Im Rahmen der Ausbildung wird deshalb besonderer Wert darauf gelegt, ein möglichst breites Basiswissen zu vermitteln.

EINFÜHRUNG IN DIE BERATUNGSPRAXIS

Methodisches Arbeiten soll in der Auseinandersetzung mit persönlichen Themen und Konflikten in der Ausbildungsgruppe erlernt werden. Im weiteren Verlauf sollen die Studierenden das erworbene Wissen und die erlernte Beratungsmethodik auf konkrete Beratungssituationen anwenden und Beratungsbeziehungen gestalten und reflektieren lernen.

Dies geschieht im Beratungspraktikum in den diözesanen Familienberatungsstellen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Matura oder Nachweis einer entsprechenden Ausbildung
- Alter: mind. 25 Jahre
- Erfahrung bzw. Praxis in sozialen Berufen
- Aufnahmegespräch mit dem/der Leiter*in
- Über die endgültige Aufnahme entscheidet nach dem Auswahlseminar eine Aufnahmekommission.

AUSWAHLSEMINAR

26./27. November 2021
im JUFA Hotel Schloss Röthelstein/Admont

LEHRGANGSSTART

März 2022

AUSBILDUNGSDAUER/ ZEITSTRUKTUR

März 2022 bis Juni 2025

(7 Semester)

Einmal im Monat von Freitag 13 Uhr bis Samstag 17 Uhr

2 x 5 Tage Gruppenselbsterfahrung im Block

KOSTEN

€ 6.650,-

(7 Semesterbeiträge á € 950,-)

Auswahlseminar: € 100,-

(Eine Bestätigung als Selbsterfahrungsseminar wird ausgegeben)

ABSCHLUSS

Die Teilnahme an der gesamten Ausbildung ist Voraussetzung für das staatlich anerkannte Diplom zum/zur Ehe-, Familien- u. Lebensberater*in. Dieses deckt die Anforderungen für das Gewerbe und des/der Lebens- und Sozialberater*in (ausgenommen Praxisnachweis) ab.

Katholische Privatschule für Berufstätige mit Öffentlichkeitsrecht

Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung der Diözese Graz-Seckau

8010 Graz, Carnerigasse 34

Tel.: 0316/825667

Mobil: 0676/8742 2447

Mail: astrid.polz-watzenig@graz-seckau.at

Homepage: beratung-ifp.at